



Ev.-lutherische Kreuzkirchengemeinde
Wolfsburg

Gottesdienst

1.12.2019 1. Advent
10 Uhr Kreuzkirche Wolfsburg
„Der kommende Herr“

Musik zum Eingang /Orgelvorspiel

Votum, Begrüßung mit Wochenspruch:

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“
(Sacharia 9,9)

(Eingangs)Lied: „Macht hoch die Tür“ EG 1, 1-4

Gospel: Open up wide for the new coming King

Psalm 24 im Wechsel gesprochen EG 712
Gloria Patri („Ehr sei dem Vater“) EG 177.1
Kyrie („Herr, erbarme Dich“) Gospel
Gloria in excelsis („Ehre sei Gott in der Höhe“) EG 180.1
"Allein Gott in der Höh' sei Ehr' " EG 179,1

L: „Der Herr sei mit Euch“ / G: „und mit Deinem Geiste“

Tages-/Kollektengebet dazu ↑

Gospel: Let the heaven light shine on me

Lesung aus dem Alten Testament (Sacharja 9, 9-10) dazu ↑

(Gradual)Lied "Tochter Zion, freue dich" EG 13

Ankündigung Evangelium

Halleluja EG 181.1

Lesung aus dem Evangelium (Matthäus 21, 1-11) dazu ↑

L: „Ehre sei Dir Herr“ G: „Lob sei Dir o Christus“

Glaubensbekenntnis (Credo) EG 804 dazu ↑

Gospel: Go, tell it to the mountains

↑ Die Gemeinde erhebt sich

Predigt (Römer 13, 8-12), Kanzelsegen

„einander lieben“

Gospel: Long time ago in Bethlehem

Abkündigungen

Lied "O komm o komm du Morgenstern" EG 19

dabei Dankopfer / Kollekte (*wofür ? siehe unten !*)

Beichtgebet EG 799 ↑

Fürbittengebet (*Antwort jeweils: „Herr, erbarme Dich“*)

Abendmahlsfeier -----

L: „Der Herr sei mit Euch“ / G: „und mit Deinem Geiste“

Präfation EG 661.1 Egb S. 110

Dreimalheilig (Sanctus) EG 185.2

Vaterunser EG 813

Einsetzungsworte EG 09

Lamm Gottes (Agnus dei) EG 190.2

Austeilung Die Gemeinde kommt zum Altar

Dankgebet Egb S. 128 dazu ↑

Gospel/Gemeinde: "Seht die gute Zeit ist nah" EG 18

L: „Gehet hin im Segen des Herrn“ G: „Gott sei ewig Dank“ ↑

Segen

Musik zum Ausgang / Orgelnachspiel ↓

EG: Evangelisches Gesangbuch
Predigt zum Nachlesen: <http://www.detlef-schmitz.de/predigt/>
Die Kollekte erbitten wir für: Hilfsaktion Brot für die Welt

Liturg: Detlef Schmitz, Prädikant

Kirchenvorstand:

Orgel: Friederike Hoffmann



Ev.-lutherische Kreuzkirchengemeinde Wolfsburg

Altes Testament: Sacharja 9, 9-10

Die Ankunft des Königs

Freue dich, du Zionsstadt! Jubelt laut, ihr Leute von Jerusalem! Seht, euer König kommt zu euch! Er ist gerecht vor Gott, und er bringt die Rettung. Er ist demütig und reitet auf einem Fohlen, dem männlichen Jungtier einer Eselin. "Ich vernichte die Streitwagen aus Efraim und die Pferde aus Jerusalem!", sagt er. Die Waffen werden zerstört. Er wird den Völkern Frieden gebieten! Von Meer zu Meer reicht seine Herrschaft, vom Strom des Euphrat bis zu den Enden der Erde.

Epistel und Predigttext: Römer 13, 8-12

Behörden und andere Menschen

Abgesehen davon, dass ihr einander lieben sollt, bleibt keinem etwas schuldig! Wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt. Denn das Gesetz sagt: "Du sollst die Ehe nicht brechen, du sollst niemand ermorden, du sollst nicht stehlen, du sollst der Begierde keinen Raum geben." Diese und alle anderen Gebote sind in dem einen Satz zusammengefasst: "Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!" Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses an. Darum wird durch die Liebe das ganze Gesetz erfüllt. Achtet also auf die Gelegenheiten, die Gott euch gibt! Es ist höchste Zeit, aus dem Schlaf aufzuwachen, denn jetzt ist unsere Rettung noch näher als damals, als wir zum Glauben kamen. Die Nacht geht zu Ende, bald ist es Tag. Darum wollen wir uns von allem trennen, was man im Dunkeln tut, und die Waffen des Lichts ergreifen!

Psalm 24: Der König kommt

Ein Psalmlied von David.

Sein ist die Erde und was sie erfüllt, / die Welt und ihre Bewohner.
Jahwe hat sie auf Meere gegründet, / gab ihr über Strömen festen Bestand.

Wer darf stehen auf Jahwes Berg, / betreten seinen heiligen Platz?
Wer reine Hände hat und ein reines Gewissen, /
wer nicht auf Götzen vertraut / und keine falschen Eide schwört.
Der wird empfangen den Segen Jahwes / und das Recht vom Gott seines Heils.
So ist das Volk, das ihn sucht, / das wahre Geschlecht, das seine Nähe ersehnt.

"Schaut auf, ihr Tore, und öffnet euch weit; / schwingt auf, ihr ewigen Pforten: /
Der König zieht ein, / mit Ehre geschmückt!"

↑ Die Gemeinde erhebt sich

"Wer ist dieser König, so herrlich geehrt?" /

"Es ist Jahwe, mächtig und stark, / Jahwe, der Sieger im Kampf!"

"Schaut auf, ihr Tore, und öffnet euch weit; / schwingt auf, ihr ewigen Pforten: /
Der König zieht ein, / mit Ehre geschmückt!"

"Wer ist dieser König, so herrlich geehrt?" /

"Es ist Jahwe, von Heeren umringt! / Er ist der König, herrlich geehrt!"

Evangelium: Matthäus 21, 1-11

Triumphzug nach Jerusalem

Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, kurz vor Betfage am Ölberg, schickte Jesus zwei Jünger voraus. "Geht in das Dorf", sagte er, "das ihr dort vor euch seht! Gleich wenn ihr hineingeht, werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie her. Sollte jemand etwas zu euch sagen, dann antwortet einfach: 'Der Herr braucht sie und wird sie nachher gleich wieder zurückbringen lassen.'"

Das geschah, weil sich erfüllen sollte, was der Prophet gesagt hat:

"Sagt der Tochter Zion: 'Dein König kommt zu dir. / Er ist sanftmütig und reitet auf einem Esel, / und zwar auf dem Fohlen, / dem Jungen des Lasttiers.' "

Die beiden machten sich auf den Weg und führten alles so aus, wie Jesus es ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen. Dann legten sie ihre Umhänge über die Tiere, und er setzte sich auf das Fohlen.

Sehr viele Menschen breiteten jetzt ihre Umhänge auf dem Weg aus, andere hieben Zweige von den Bäumen ab und legten sie auf den Weg. Die Leute, die vorausliefen, und auch die, die Jesus folgten, riefen:

"Hosianna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! Hosianna, Gott in der Höhe!"

Als Jesus in Jerusalem einzog, ging es wie ein Beben durch die ganze Stadt, und man fragte: "Wer ist das?" Die Menge, die Jesus begleitete, antwortete: "Das ist der Prophet, es ist Jesus aus Nazaret in Galiläa."

Liturg:

Kirchenvorstand:

Orgel:

Detlef Schmitz, Prädikant

Friederike Hoffmann